

BURK

BEBAUUNGSPLAN LINSENG

7/5

N 1 : 10000

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 19.8.1974 bis 19.9.1974 in Burk Rathaus öffentlich ausgelegt.



Burk, den 19.9.1974
.....
(Bürgermeister)

Der/die Gemeinderat hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 9.1.1975 den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.



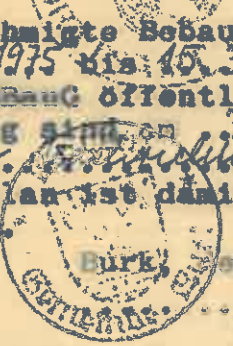
Burk, den 18. Jan. 1975
.....
(Bürgermeister)

Das Landratsamt Forchheim hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom 27.1.1975 Nr. 4 gem. § 11 BBauG in Verbindung mit § 2, Verordnung vom 23.10.1968 (GVBl.S.327) geändert, durch Verordnung vom 25.11.1969 (GVBl.S.370) genehmigt.



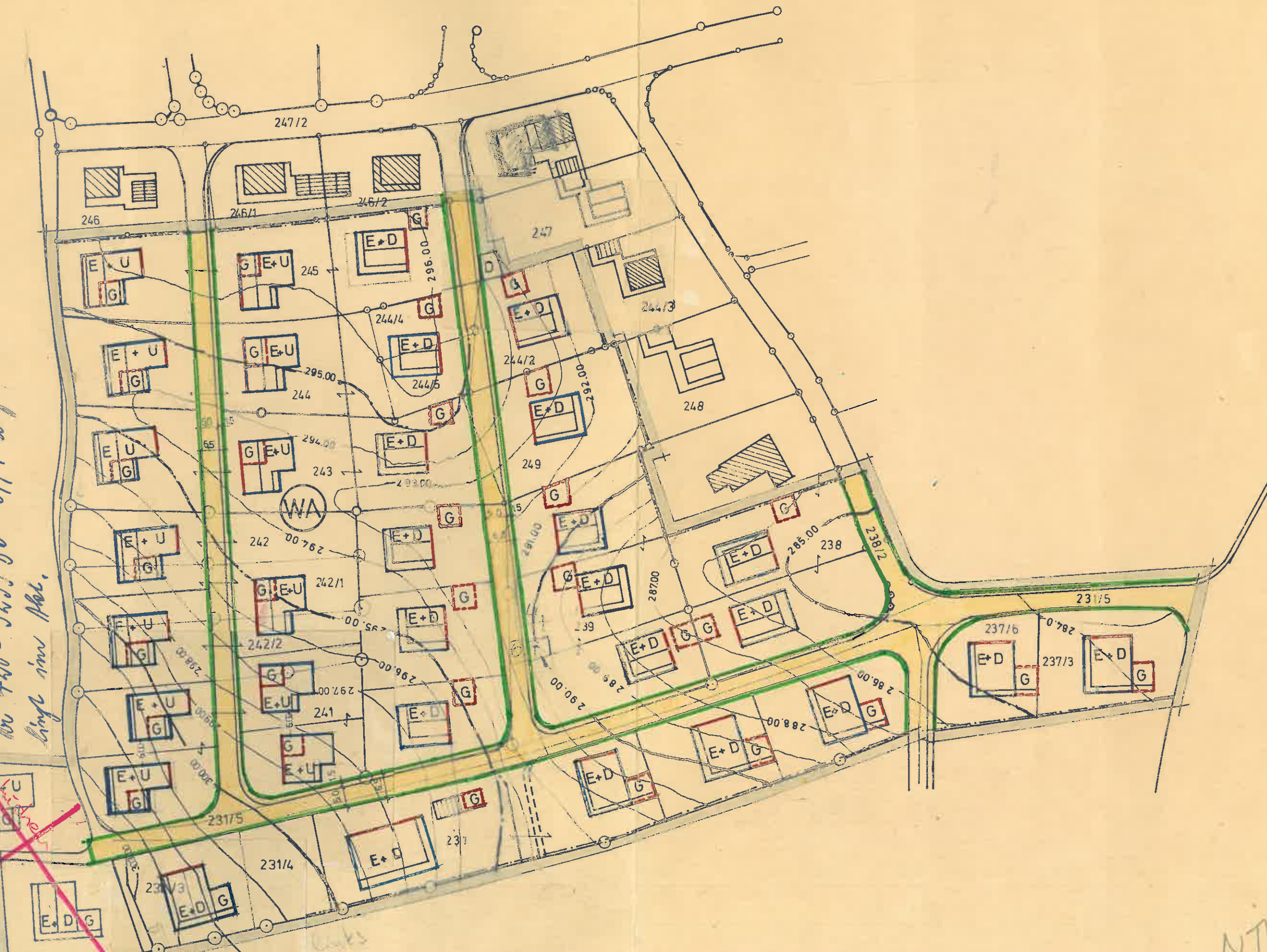
Forchheim, den 27.1.1975
.....
Hofmann
(Reg. Direktor)

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit der Begründung vom 14.2.1975 bis 15.3.1975 in der Gemeinde gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und Auslegung sind am 7.2.1975 ortsüblich durch Bürgerentscheid bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



Burk, den 18.3.1975
.....
(Bürgermeister)

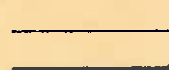
Die beiden Grundstücke sind als Anwesenheit v. 5.2.75.
 Nr. 420-5233 B6 - 5/74 abgeteilt. Gebiet der Anwesenheit
 liegt im Plat.



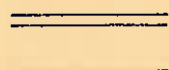
Gates

NT

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G



Grenze des Geltungsbereiches
(§ 8 Abs. 5 BBauG)



Strassenverkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG.)



Strassenbegrenzungslinie

0

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG u. §§ 22 u. 23
BauNVO)

Offene Bauweise



Baulinie



Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
(§ 1 Abs. 1 bis 3 d. BauNVO v. 26.6.62)



Allgemeines Wohngebiet
(§ 4 BauNVO)



Hangtyp, talseits 2-gesch., hangseits
1-gesch., mit Ziegeldach 28 - 32° Dach-
neigung, max. Traufhöhe 5.50 m talseits.



Erdgeschoss mit ausgebauten Dachgesch.
Satteldach 40 - 48° Dachneigung



Flächen für Garagen und Stellplätze
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 12 BBauG.)

Mass der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG.-)
§§ 16 und 17 BauNVO)

GRZ

Grundflächenzahl

GFZ

Geschossflächenzahl



Sichtflächen, die von Bebauung und Bewuchs über
0.80 m über OK-Strasse freizuhalten sind



Breite der Strassen und Gehwege



Höhenschichtlinien



Vorhandene Wohngebäude



Vorhandene Nebengebäude

Weitere Festsetzungen

1. Das Bauland ist als allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO festgesetzt.
2. Die Errichtung von Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO auf den nicht überbaubaren Flächen ist gem. § 23 BauNVO untersagt.
3. Für das Baugebiet wird die offene Bauweise festgesetzt.
4. Sind Dachgauben vorgesehen, so sind sie mit Holz, Schiefer, rotbraunem oder schwarzem Kunstschiefer, Kupfer oder ähnl. Material zu verkleiden. Das Aufbringen von Aussenputz an Dachgauben ist unzulässig.
5. Der Aussenputz muss eine gedeckte Farbgebung erhalten.
6. Die Höhe der Einfriedungen ist bis auf 1.20 m OK-Gehsteig festgesetzt. Die Sockelhöhe der Einfriedungen darf nicht mehr als 0.30 m betragen. Strassenseitige Maschendrahtzäune sind zu hinterpflanzen.
7. Alle Gebäude sind gut einzugrünen.

Forchheim, den


 ARCHITECTURB
 Wilfried Schmaus
